

VEREINS- NACHRICHTEN

1/96

- 80 Stück,
- 1,10 pro Blatt doppel-
seitig + sortiert je
Exemplar

des

- diesmal in print-
shop Fertigt, alle
Copy shop in Roten-
viell übernommen hat,



Aus dem Inhalt:

Hauptversammlung

Rückblick

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Unsere diesjährige Hauptversammlung mit der Wahl des Vorstandes findet am Montag, 18. März 1996 um 18 Uhr 15 beim Heurigen Durdak, "Zum Schani", 1100 Wien, Oberlaaer Straße 41, statt. Parkmöglichkeiten sind beim Friedhof in Oberlaa vorhanden. Die Tagesordnung enthält folgende Punkte:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung
- 2.) Bekanntgabe und Abstimmung über die Tagesordnung
- 3.) Kurzer Rückblick über die Aktivitäten in 1995
- 4.) Entgegennahme und Genehmigung vom Rechenschaftsbericht und vom Rechnungsabschluß 1995
- 5.) Diskussion und Beschlußfassung über den Voranschlag 1996
- 6.) Neu-, bzw. Wiederwahl des Vorstandes
- 7.) Anträge aus dem Mitgliederkreis
- 8.) Allfälliges

Im Anschluß daran wollen wir wieder bei Speis und Trank gemütliche Stunden verbringen.

Mitgliederstand u. Altersdurchschnitt

per 31. Dezember 1995

Der Vorstand freut sich, mitteilen zu können, daß unser Mitgliederstand von 98(Stand Dez. 1994) dem "Hunderter" nach wie vor nahe ist. Wir haben wieder also

98 aktive Mitglieder

Das Kommen und Gehen hat sich genau die Waage gehalten!

Nachfolgend die nun schon bekannte Auflistung unserer Riegen:

Riege	Di	Mi	Do	insg.
männl.:	22	—	23	43 (43,9%)
weibl.:		41	12	55 (56,1%)
	1. Termin:	(15)		
	2. Termin:	(26)		
insg.:	22 (23,5%)	41 (42,8%)	35 (33,7%)	98- (100%)

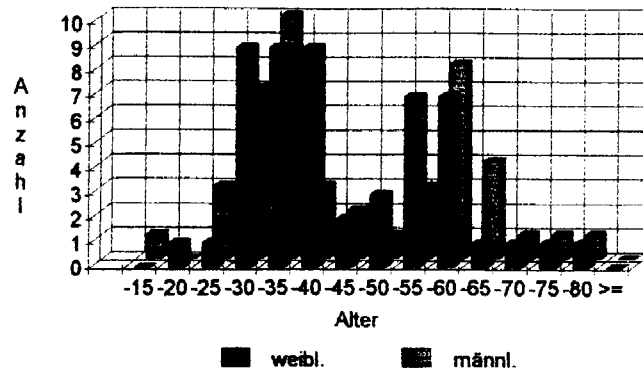
Altersdurchschnitt in Jahren

Riege	Di	Mi1	Mi2	Do	alle
männl.:	56,3			30,7	43,2
weibl.:		32,7	51,9	29,6	41,4
alle Mitgl.:		44,9			42,2

Anmerkung:

Die Dienstagriege hat mit Abstand das höchste Durchschnittsalter, fühlt sich aber wirklich nicht als "Alte Herrenriege", obwohl immerhin 9 Turner (d. s. 41%) wohlverdiente Pensionisten sind. Die Aktivitäten aller reichen von Tirol bis an den Neusiedlersee; ausgeübt wird Bergwandern, Skifahren, (Alpin- und Langlauf) Radfahren, Fischen, Segeln, Motorbootfahren inklusive Wasserskifahren. Die Altersverteilung, getrennt nach Damen und Herren gibt das nachfolgende Diagramm bekannt.

Altersverteilung 1995



G.P.

Adventwanderung am 2. Dezember 1995

Wie alle Jahre seit November 1992 trafen sich ca. 50 Mitglieder unseres Vereins an dem schon bekannten Platz in der Lobensteingasse in Perchtoldsdorf um einen anstrengenden Marsch mit einer abschließenden Klettertour auf den aufragenden geheimnisumwitterten Teufelsstein mit der gleichnamigen Hütte zu unternehmen. Unser Martin Traxler, der diesen gefährlichen Weg schon gut kennt, überraschte uns mit einer dunkelroten brennheißen Flüssigkeit, die er aus einem undefinierbaren Behältnis seinem Geländewagen entnahm, die zwar wider Erwarten nicht dem Kühlkreislauf entstammte, aber trotzdem eine gewisse Frostschutzwirkung aufwies; mit einem Wort: der Glühwein war erste Klasse war das einstimmige Urteil. Gestärkt machten wir uns auf den Weg und kamen nach einer Rekordzeit von knapp einer Stunde bei Friedl und seiner Crew an. Für Speis und Trank war wie immer gesorgt. Das Bier war gut gekühlt; einige Runden Schnaps sorgten dafür, daß man das Bier nicht trocken trinken mußte. Bei Kerzenschein und Bäckereien, die als Weihnachtswunder plötzlich auf den Tischen waren, erklangen besinnliche Weihnachtslieder. Um etwa 19 Uhr war Zeit zum Aufbruch. Beim Rückweg durch den verschneiten Wald konnten einige das Christkind sehen wie es hinter einem Baum stand und hervorschaute. Es war wieder eine wunderschöne Adventfeier und wir danken allen beteiligten, die diesen gelungenen Abend ermöglichten.

G.P.

UNSERE WEIHNACHTSFEIER

Schon einige Zeit vor der Weihnachtsfeier wurde von den Damen der Mittwoch-Riege eifrig der Tischschmuck gebastelt, der dann am 16.12.95 wieder richtige Weihnachtsstimmung bei unserer Feier im Restaurant Laerwald zauberte. Auch Christian S. und seine Helfer hatten etwas vorbereitet, um den besinnlichen Teil des Abends etwas anders zu gestalten: Texte und Noten von bisher noch viel zu selten gesungenen, aber wunderschönen und eindrucksvollen Weihnachtsliedern wie "Rudolph, das Rentier" oder "Weihnacht ist immer dann..", waren auf den Tischen verteilt und fanden großen Anklang bei den zahlreich erschienenen Teilnehmern. Traditionell waren wieder die Lesungen von Ludwig, der uns einfühlsam einen Waggerl brachte, und von Rudi, der mit seiner weitreichenden Stimme humorige und besinnliche Weihnachtsgeschichten u.a. von Trude Marzik las. Alles in allem ein sehr gut gelungener festlicher Teil, dem der gemütliche Teil mit Speis (vom Buffet) und Trank folgte. Dieser Teil wurde kurz von einer Diaschau über das Großereignis von 1995, dem 1. Favoritner Jedermann-Zehnkampf unterbrochen, bei der auch manche Höhen und Tiefen der Aktiven zum Vorschein kamen. Wie meist bei solchen Veranstaltungen, war danach noch lange nicht Schluß, denn die letzten Gäste verließen erst nach Mitternacht diese gut gelungene Weihnachtsfeier.

RITTERESSEN AM LEOPOLDSBERG

Am 27. Jänner war es soweit. Ein Teil der Mitglieder des STW Favoriten fühlte sich zurückversetzt ins finstere Mittelalter und das kam so: Die Veranstalter des 1. Favoritner Jedermann-Zehnkampfes luden alle ihre Helfer zu einem Ritteressen in der Burg auf den Leopoldsberg ein. Oben angekommen mußten wir uns als Burgfräulein, Ritter oder Knappe verkleiden. Wir wühlten in einem Sortiment von Kostümen, Kopfbedeckungen und sonstigen Utensilien bis jeder das Richtige hatte (Na Du schaust aus! Wer ist denn das? Ich finde keinen passenden Helm!). Nach einer Runde Schnaps begrüßte uns der Burgherr Hadubrand von Burghausen (Martin) und seine Frau Kriemhilde von Trinkefest (Elke) mit einem Zeremonienmeister die illustre Gästeschar: Isentraut von Sachsenhausen, seine Eminenz Bischof von Frohsinn, Elsemat von Aggstein, Bodomar von Timelkam u.s.w. Danach durften wir an der großen Tafel im Rittersaal Platz nehmen. Kräuterschmalz und Schwarzbrot sowie Wein und Mineralwasser waren schon auf den Tischen vorbereitet. Später kam dann die Suppe, die noch mit einem Löffel serviert wurde. Die gegrillten Hühner, Stelzen, den Krautsalat und die Kräuterkartoffel mußten wir dann mit Händen essen (ganz Schlaue hatten sich Besteck von zu Hause mitgenommen). Essen und Trinken konnten wir soviel wir wollten, was wir auch ordentlich ausnützten, denn das Essen sowie der Wein waren ausgezeichnet. Drei Musikanten unterhielten uns mit Bänkelpergesängen den ganzen Abend lang. Alex und Hannes aus der Do-Riege wurden nach drei schweren Prüfungen zum Ritter geschlagen u.s.w. Zum Schluß wurde dann noch gemeinsam getanzt. Es war ein wirklich gelungener Abend, bei dem wir uns gut unterhielten und viel zu lachen hatten. Wir freuen uns schon auf den nächsten Zehnkampf um wieder helfen zu dürfen.

Beim Verlassen der Burg hatten wir noch einen zusätzlichen Höhepunkt: Es schneite, die Bäume waren voll Rauhreif und die Scheinwerfer beleuchteten die Kirche und die ganze winterliche Pracht. Es war traumhaft schön (Martins Kommentar: Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut, um euch ein eindrucksvolles Fest zu bieten).

Nochmals vielen Dank an das Zehnkampf-Organisationsteam und toi toi toi für den nächsten Favoritner Jedermann-Zehnkampf.

ET

WINTERWANDERUNG RUND UM OLLERSDORF

Trotz intensiver Radiowarnungen vor Eisregen und Straßenglätte trafen sich am 3. Feber um 13 Uhr "13" Wanderer vor Pauls tiefverschneitem Weinkeller in Ollersdorf.

Unter fröhlichem Getratsche und Gequatsche (der Damen) und sachlichen Gesprächen (der Herren) stapften wir durch den zumeist unberührten Tiefschnee, genossen die frische Luft und die herrliche Winterlandschaft (.. und den Inhalt aus Ernstls "Wasserflasche"). Billie, ein lieber und braver Hund, der erstmals mitdurfte, benutzte die Gelegenheit dazu, jedes noch so winzige, aus dem Schnee ragende Sträuchlein zu markieren - was wiederum die Damenwelt dazu animierte, es ihm gleichzutun (allerdings hinter wesentlich höherem Gesträuch!).

Manch einer wurde auch von Billie, der wegen der vielen Rehe und Hasen an der Leine gehen mußte, etwas unfreiwillig schnell an uns vorbei durch die Landschaft gezogen.

Schließlich landeten wir bei der Pestkapelle in Mannersdorf, wo wir wieder von Ernstl aus seiner Wunderflasche für den Rückweg ge-

dopt wurden. Nach 3-stündiger Wanderung stürmten wir schließlich Pauls Weinkeller. Auch Marianne W. wartete schon mit Kaffee und Kuchen auf uns. Nach kräftiger Jause wurde dann noch der 95er ausgiebig verkostet, worauf uns eigentlich gar nicht mehr kalt war. Für dieses wieder sehr nette Beisammensein unseren herzlichen Dank an Elfi und Paul - auch für die geschickten Verhandlungen mit Petrus, denn diesmal war es kein "Gatscherlebnis" der besonderen Art, sondern eine wirklich wunderschöne Winterwanderung.

Bis zum nächsten Mal! HR

DIE DORI IN JOCHBERG

Wieder waren wir genau 13, die diesmal schon im Jänner die Pisten von Jochberg unsicher machten. Wir hatten trotz des frühen Termines frühlingshafte Temperaturen und herrlichen Sonnenschein; Schnee war gerade noch genug. Die untere Teilstrecke wurde allerdings nur noch von uns bewältigt, obwohl Schneefleckchen doch meistens zumindest in Sichtweite waren.

Einige von uns nutzten die Gelegenheit, die am gleichen Wochenende stattfindenden Hahnenkammrennen einmal live mitzuerleben; die Anfeuerungen vor Ort verhalfen unseren Skistars letztendlich zu den großen Erfolgen.

Der mehrheitliche Rest nutzte das Prachtwetter, um selbst die "Nord" hinunterzuschießen. Minutenabstände gab es bei uns allerdings nicht; die ganze Horde startete gleichzeitig. Martin K. dachte nicht im Traum daran, nur wegen der verlorengegangenen Haube abzuschwingen.

Der Hüttenzauber mit zahlreichen "Kreativspielen" und einer nicht nur bezaubernd singenden Tanja (Nachfolgemodell von Alice) wurde diesmal wieder besonders intensiv auskosten. Die nächtliche Wiesenabfahrt verlief zwar unfall-, nicht aber ganz sturzfrei.

Die herrliche Eisbar im Garten trug dann noch den letzten Rest zu diesem wiedereinmal voll gelungenen Wochenende bei.

M

AUS UNSERER GEMEINSCHAFT

- Erfreuliches gibt es bei Dr. Paul Traxler zu vermelden, der zu Jahresbeginn zum Präsidenten des Handelsgerichtes Wien ernannt wurde. Wir gratulieren zur Berufung ganz herzlich!

- Nach Ablegung einer schweren Prüfung wurde unser Obmann Ing. Raimund Hye zum gerichtlich beeideten Sachverständigen für Niederspannungsanlagen bestellt. Herzliche Gratulation!

- Wenig erfreulich ist der Ausfall von Claudia Hye mit einem mehrfachen Oberarmbruch nach einem Schiunfall. Wir wünschen ihr baldige Besserung und Rückkehr in die Mittwoch-Riege!

- Auch Maria Tschannerl mußte sich einer lange fälligen Knieoperation unterziehen und fällt für einige Zeit aus. Auch ihr wünschen wir baldige Genesung!

TERMINKALENDER

28.2.-3.3.	Di-Riege in Jochberg
18.3.	Hauptversammlung, Heuriger Durdak, Oberlaa
1.-9.4.	kein Turnbetrieb (Osterferien)
16.5.	Di-Riegen-Radtour (Horst M.)
16.-19.5.	Mittwoch-Riegen-Reise
1.6.	Di-Riegen-Radtour (Helmut Sch.)

RUF ZUM SPORT

Auf, Ihr steifen und verdorrten
Leute aus Büros,
Reißt euch mal zum Wintersport
Von den Öfen los.

Bleiches Volk an Wirtshaustischen,
Stell die Gläser fort.
Widme dich dem freien, frischen,
frohen Wintersport.

Denn er führt ins lodenfreie
Gletscherfexlertum
Und bedeckt uns nach der Reihe
All mit Schnee und Ruhm.

Doch nicht nur der Sport im Winter,
Jeder Sport ist plus,
Und mit etwas Geist dahinter
Wird er zum Genuß.

Sport macht Schwache selbstbewußter,
Dicke dünn, und macht
Dünne hinterher robuster,
Gleichsam über Nacht.

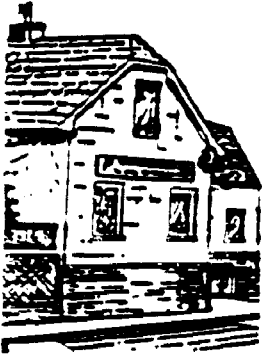
Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine,
Kürzt die öde Zeit,
Und er schützt uns durch Vereine
Vor der Einsamkeit.

Nimmt den Lungen die verbrauchte
Luft, gibt Appetit;
Was uns wieder ins verrauchte
treue wirtshaus zieht.

Wo man dann die sporttrainierten
Muskeln trotzig hebt
Und fortan in illustrierten
Blättern weiterlebt.

Joachim Ringelnatz

*Wir decken für Sie
jederzeit den Tisch!*



Wienerfelder Schenke
"Zu den 4 Jahreszeiten"
A. + F. Fraundorfer
Neilreichgasse 139
1100 Wien Tel. 67 96 60

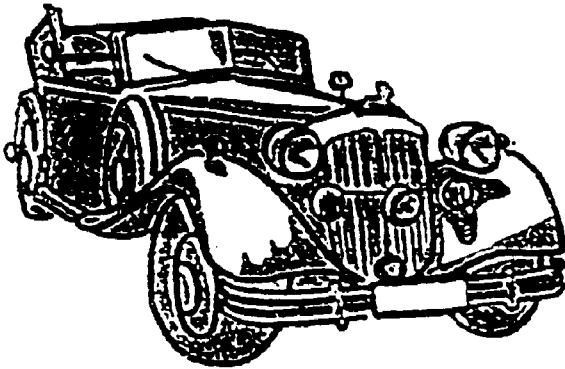
Mo Ruhetag,
geöffnet von 10.00 bis 23.00 Uhr.
Und das Essen, weit über
die Favoritner Bezirksgrenzen
hinaus bekannt.
kocht der Chef persönlich.

ALFRED LÖSCHENBRAND

KAROSSERIE-FACHBETRIEB
1110 WIEN, HALLERG. 8-12 - EYZINGG. 7-9



TEL. 749 62 63, FAX 749 40 72



Rahmenrichtsystem f. alle Typen
Neu- u. Umbauten
Sonderlackierungen
Windschutz- u. Auspuff-Sofortservice
Anhängervorrichtungen
Restaurierung von Oldtimern
Mietwagenbereitstellung
Alle Versicherungserledigungen

STAHLBAU

Lamprecht & Szabo

GES. M. B. H.

Stahl- u. Aluminium
Konstruktionen
Portale
Ochsenbauten
Einfriedungen

1232 Wien, Josef-Osterreichergasse 18
Telefon 86 56 87

optiker

STREITER

SPORTBRILLEN
WANDERZUBEHÖR
KONTAKTLINSEN

1100 Wien,
Quellenstraße 30
Beim Gellertplatz
Tel. 0222 / 602 44 46

UNSERE TURNZEITEN UND TURNPLÄTZE

Männerturnen	Dienstag	19-21 Uhr, J.Ensleinplatz, 1100 Wien
Damenturnen	Mittwoch	18-19.30, Absberggasse 50, 1100 Wien
Damenturnen	Mittwoch	19.15-20.45, Absbergg.50, 1100 Wien
Jugend	Donnerstag	18 - 21 Uhr, Jagdgasse 23, 1100 Wien Eingang Pernerstorfergasse
Volleyball	Freitag	18-20 Uhr, Jura Soyfergasse, 1100 Wien

Turnbetrieb ist nur an Tagen mit Unterricht an den Schulen!

Medieninhaber und Herausgeber:
STW Favoriten, p.A. Uetzgasse 4, 1100 Wien

Bankverbindung:
Erste Österreichische Sparkasse
Kontonummer 034-38 929